

Anleitung für die Clown-Szene

WERKSTATT II – LIEBE

Eine (Liebes-)Geschichte

Die Veranstaltung beginnt mit einer von den Durchführenden (beide in schwarzer Kleidung mit zu hoch gebundener Küchenschürze und roter Clownsnase) gestalteten pantomimischen Inszenierung. Eine Bühne ist vom übrigen Raum abgegrenzt, zum Beispiel durch einen Vorhang, ein Klebeband auf dem Boden, ein Podest etc. Leise Musik ist zu hören.

- D1 tritt auf, die rote Kugel behutsam in der Hand haltend („Das Herz in der Hand tragen“). Wenn er*sie auf seinem*ihre Platz steht, führt er*sie die Kugel vorsichtig in Herzposition; „das Herz“ beginnt zu schlagen. D1 sieht sich dabei interessiert im Raum um.
- D2 folgt mit etwas Abstand, vollzieht die gleichen Abläufe.
- Beide Durchführenden stehen nebeneinander, die Herzen schlagen normal, beide blicken im Raum herum.
- D2 wendet den Blick D1 zu, diese*r erwidert den Blick. Beider Herzen bleiben stehen.
- Beide blicken bestürzt auf ihr Herz, dann nach vorn, dann sehen sie sich erneut an und die Herzen beginnen zu rasen – Verwirrung, Blick nach vorn.
- Beide sehen sich noch einmal an – und blicken schnell wieder vor sich hin. Doch: In beiden steigt allmählich eine leise Freude auf. Sie rücken vorsichtig aneinander heran.
- Die Blicke treffen sich nochmals, die Herzen hüpfen hoch. Blick auf das jeweilige Herz und Herunterdrücken des Herzens. Wiederholung des Herzhüpfens und Herunterdrückens, beim dritten Mal wird das Herz nach Kräften festgehalten – der starke Herzschlag bewirkt, dass sich die Körper der beiden zu schütteln beginnen.

- Vom Herzschlag durchgerüttelt, drehen sie sich – nun strahlend – einander zu und bewegen ihre Gesichter zueinander (D1 schließt die Augen) – beinahe küssen sie sich (Nasen aneinander!). Jedoch wendet sich D2 mit plötzlicher Verunsicherung ab und geht. D1 hofft mit geschlossenen Augen immer noch auf den Kuss. Nach einer Weile öffnet sie*er die Augen, bemerkt, dass D2 fort ist, wundert sich und hofft auf D2s Rückkehr. Da diese ausbleibt, schwindet D1s Hoffnung – sie*er lässt die Schultern sinken – ebenso wie das Herz. Er*sie geht langsam traurig ab.

- Kaum ist sie*er weg, kommt D2 – noch etwas zögernd – zurück und bemerkt, dass D1 weg ist. Doch ihr*sein schlägt leicht in die Richtung, in die D1 verschwunden ist. D2 folgt dem Schlag ihres*seines Herzens und geht in Richtung D1 ab.

Die Durchführenden treten nun aus ihrer Rolle heraus und vor die Klasse. Die roten Kugeln tragen sie bei sich, öffnen sie, denn es handelt sich um zwei hohle Halbkugeln. Darin befinden sich Aufkleber für die Gruppeneinteilung mit vier verschiedenen Tischdame mit Mann-Motiven aus dem Buch (siehe Downloadmaterial: Vorlage Aufkleber Gruppeneinteilung). Dieselben Motive befinden sich auf den Aufstellern der vier Gruppenarbeitstische (siehe Downloadmaterial: Illustrationen Tischaufsteller). Die Schüler*innen erhalten ihre Aufkleber und gehen zu ihrem Tisch.

Aufgabe:

Tauscht euch über das Gesehene aus und schreibt es als Geschichte auf.

Die vier entstandenen Geschichten werden vorgelesen und im Gespräch miteinander verglichen.

Worin unterscheiden sich die Geschichten, was ist allen gemeinsam?

Um welches Thema geht es in der heutigen Veranstaltung?

Nachdem Vermutungen dazu angestellt sind (sich verlieben, einander kennenlernen ...), erhalten die Schüler*innen zusätzliche Hinweise ...